

RS OGH 2015/1/20 4Ob200/14m, 4Ob231/14w, 4Ob32/15g, 4Ob10/15x, 4Ob230/14y, 4Ob243/14k, 4Ob244/14g, 4

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.01.2015

Norm

ZPO §226 I

AEUV Lissabon Art56

GSpG allg

Rechtssatz

Grundsätzlich ist die Vereinbarkeit von nationalem Recht mit Unionsrecht als Rechtsfrage von Amts wegen zu prüfen, sodass sich Fragen zu einer Darlegungspflicht (Behauptungslast) nicht stellen. Können aber bei Regelungen, bei denen ? wie hier ? sowohl der Wortlaut und als auch die erklärte Zielsetzung des Gesetzgebers gegen die Annahme eines Unionsrechtsverstößes sprechen, ausnahmsweise tatsächliche Umstände zu einem anderen Ergebnis führen, so hat sich diese Prüfung grundsätzlich an diesbezüglichen Parteienbehauptungen zu orientieren. Dabei trifft hier den Beklagten die Verpflichtung zur Behauptung entsprechender Tatsachen, weil es sich beim Einwand der Unionsrechtswidrigkeit um eine anspruchsvernichtende Einwendung handelt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 200/14m
Entscheidungstext OGH 20.01.2015 4 Ob 200/14m
- 4 Ob 231/14w
Entscheidungstext OGH 20.01.2015 4 Ob 231/14w
- 4 Ob 32/15g
Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 32/15g
- 4 Ob 10/15x
Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 10/15x
- 4 Ob 230/14y
Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 230/14y
- 4 Ob 243/14k
Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 243/14k
- 4 Ob 244/14g
Entscheidungstext OGH 20.01.2015 4 Ob 244/14g

- 4 Ob 229/14a
Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 229/14a
- 4 Ob 33/15d
Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 33/15d
- 4 Ob 6/15h
Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 6/15h
- 4 Ob 68/15a
Entscheidungstext OGH 16.06.2015 4 Ob 68/15a
Beisatz: Im Rahmen des Hauptprozesses sind Feststellungen darüber zu treffen, ob die konkrete Ausgestaltung des Glücksspielmonopols „wirklich das Ziel des Spielerschutzes oder der Kriminalitätsbekämpfung verfolgt und [...] tatsächlich dem Anliegen entspricht, in kohärenter und systematischer Weise die Gelegenheiten zum Spiel zu verringern oder die mit diesen Spielen verbundene Kriminalität zu bekämpfen“. (T1)
- 4 Ob 55/15i
Entscheidungstext OGH 22.04.2015 4 Ob 55/15i
- 4 Ob 97/15s
Entscheidungstext OGH 16.06.2015 4 Ob 97/15s
- 2 Ob 92/15s
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 2 Ob 92/15s
nur: Grundsätzlich ist die Vereinbarkeit von nationalem Recht mit Unionsrecht als Rechtsfrage von Amts wegen zu prüfen, sodass sich Fragen zu einer Darlegungspflicht (Behauptungslast) nicht stellen. (T2)
- 10 Ob 52/16v
Entscheidungstext OGH 11.11.2016 10 Ob 52/16v
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 4 Ob 30/17s
Entscheidungstext OGH 28.03.2017 4 Ob 30/17s
Vgl
- 4 Ob 65/17p
Entscheidungstext OGH 03.05.2017 4 Ob 65/17p
Vgl
- 4 Ob 90/17i
Entscheidungstext OGH 30.05.2017 4 Ob 90/17i
Vgl
- 4 Ob 124/17i
Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 124/17i
Vgl
- 4 Ob 149/17s
Entscheidungstext OGH 24.08.2017 4 Ob 149/17s
Vgl
- 4 Ob 177/17h
Entscheidungstext OGH 24.10.2017 4 Ob 177/17h
Vgl
- 4 Ob 224/17w
Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 224/17w
Vgl
- 4 Ob 213/17b
Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 213/17b
Auch
- 4 Ob 185/17k
Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 185/17k
Auch
- 4 Ob 38/18v

Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 38/18v

Auch; Beisatz: Eine weitere Klärung der hier relevanten Rechtsfragen durch das Ergebnis der beim Europäischen Gerichtshof anhängigen Vorabentscheidungsersuchen ist nicht zu erwarten; dies hat sich durch die zwischenzeitlich vorliegende Entscheidung des EuGH zu C-73/17, Sporting Odds, bestätigt. (T3)

- 4 Ob 35/18b

Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 35/18b

Auch; Beis wie T3

- 4 Ob 229/17f

Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 229/17f

Vgl

- 4 Ob 125/18p

Entscheidungstext OGH 17.07.2018 4 Ob 125/18p

Auch; Beis wie T3

- 4 Ob 219/21s

Entscheidungstext OGH 25.01.2022 4 Ob 219/21s

Beisatz: Hier: Das gilt auch wenn die Unionsrechtswidrigkeit vom Inhalt von Lizenzvereinbarungen abhängt. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0129945

Im RIS seit

25.03.2015

Zuletzt aktualisiert am

26.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at